



Theaterworkshop: Theater der Unterdrückten nach Augusto Boal

Der Workshop richtet sich an interessierte Jugendliche und junge Erwachsene die Spaß am Theaterspielen und Ausprobieren haben. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich aber auch nicht hinderlich.

Das „Theater der Unterdrückten“ wurde von Augusto Boal ab 1971 in Brasilien entwickelt. Er selbst erlitt in seiner Heimat Gefängnis, Folter und schließlich die Vertreibung ins Exil. Das Ziel des „Theaters der Unterdrückten“ war und ist die Befreiung des Individuums von sichtbarer und unsichtbarer „Unterdrückung“ wie z.B. Ängsten, Blockaden, Zwängen, Gewalt, Ungerechtigkeiten, Unsicherheiten, Problemen und Machtverhältnissen mit Freunden, auf der Arbeit oder im Alltag.....

Durch die Förderung des Selbstbewusstseins, die Bewusstmachung der unterdrückerischen Formen und die Anregung zu soz. Veränderungen und neuen Handlungsperspektiven mit Hilfe der Theater Techniken, kann Veränderung und Befreiung geschehen.

Im Workshop werden wir verschiedene Übungen zur Wahrnehmungsförderung, Einführung in das Thema „Unterdrückung“ sowie Vorbereitung und Einführung in Theaterarbeit durchführen und am Ende Forumtheaterszenen ausprobieren.

Im Vordergrund der Aktionen steht:

- Kennen lernen und Erfahren einiger Übungen und Methoden von Boal (Statuentheater, Forumtheater)
- Sensibilisierung der Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Förderung der eigenen Ausdruckfähigkeit
- Ausprobieren verschiedener Improvisationstechniken
- Bewusstmachung und Veränderung unterdrückerischer Verhältnisse im Alltag

Beispiel Programmablauf

Der Workshop geht entweder über
1 Wochenende (Samstag –Sonntag jeweils 10-18 Uhr) oder
4 Nachmittage/Abende à 3 Stunden (nach Absprache)

TAG1

Kennenlernen der Teilnehmer
Aufwärmübungen
Wahrnehmungsübungen
Beschäftigung mit Gefühlen (der Unterdrückung)
Technik der Statuenstellung
Abschlussimprovisation

TAG2

Aufwärmübungen
Von den Statue zur Bewegung
Forumtheater
Szenen einüben und Verändern
Evtl. Aufführung

Das hier aufgelistete Programm versteht sich als Vorschlag und wird jeweils im Einzelnen speziell auf Ihre Wünsche/Themen und die jeweilige Gruppe abgestimmt.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich doch bei uns.

Tel: 0203 80 71 204
Email: info@jugendforum-duisburg.de

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammenarbeiten zu können!